



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 hier: Mittel zur Unterstützung der kommunalen Bildungsregionen (Kap. 05 02 neuer Tit.)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2014 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 05 02 wird ein neuer Tit. „Unterstützung der kommunalen Bildungsregionen“ eingefügt und für das Jahr 2014 mit 4.320.000 Euro ausgestattet, um damit jeden Landkreis oder jede kreisfreie Stadt mit 45.000 Euro fördern zu können.

Begründung:

Bildungsregionen sichern die Zukunftsfähigkeit einer ganzen Region, da sie rechtzeitig auf den demografischen Wandel reagieren können und in diesem Zusammenhang tragfähige Konzepte mit allen beteiligten Bildungspartnern vor Ort entwerfen können. Damit diese vielfältigen Maßnahmen lokal und passgenau entstehen und langfristig bestehen können, brauchen die Bildungsregionen neben der ideellen auch eine finanzielle Unterstützung, damit die Bildungsregionen handlungsfähig sind. Mit den zur Verfügung gestellten Mitteln kann eine zertifizierte Bildungsregion eine Koordinierungsstelle zur operativen Umsetzung ausstatten und für eine bessere Vernetzung vor Ort sorgen. Mit dem Haushaltsansatz wird vom Freistaat dem erheblichen Personalaufwand für Einrichtung und Umsetzung einer Bildungsregion Rechnung getragen.